**Ressort: Lokales**

# Polnische Staatsbürger sterben bei Busunfall auf der A4

Dresden, 19.07.2014, 12:53 Uhr

**GDN -** Bei den Opfern des schweren Busunfalls auf der Autobahn 4 bei Dresden handelt es sich nach Polizeiangaben um polnische Staatsbürger. Den Beamten zufolge konnten bislang sechs der neun Toten identifiziert werden.

Alle neun Todesopfer seien noch am Unfallort ihren schweren Verletzungen erlegen. 43 weitere, zum Teil schwer verletzte, Menschen befinden sich zur Behandlung in Krankenhäusern in Radebeul und in Dresden. Der Unfall hatte sich in der Nacht zum Samstag gegen 1:50 Uhr ereignet. Ein polnischer Reisebus, unterwegs in Richtung Erfurt, war laut Polizei nach der Anschlussstelle Dresden-Neustadt auf einen vor ihm fahrenden ukrainischen Reisebus gefahren und hatte daraufhin die Mittelplanke durchbrochen. Auf der Gegenfahrbahn kollidierte er dann mit einem entgegenkommenden polnischen Kleinbus, der anschließend eine Böschung hinunter stürzte. Die Autobahn war zwischen Dresden-Altstadt und der Anschlussstelle Neustadt stundenlang gesperrt, zunächst in beide Richtungen, später noch in Richtung Görlitz.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-37998/polnische-staatsbuerger-sterben-bei-busunfall-auf-der-a4.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619